

Samstag, 1. Januar 2022

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Erfolgreiches Aktienjahr 2021

Jahresrückblick von Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der DEKA Bank



Das zweite Pandemiejahr ist zu Ende, und das Bild an den Kapitalmärkten ist ähnlich wie vor einem Jahr. Obwohl die Gesundheitskrise weiterhin die Schlagzeilen bestimmt, haben sich die Aktienmärkte kräftig entwickelt. Der deutsche Aktienindex DAX legte 2021 um etwa 15 Prozent zu, weltweit stiegen die Kurse der wichtigsten Unternehmen sogar um 20 Prozent an. Trotz der Chaosmeldungen aus dem globalen Maschinenraum der Wirtschaft darf eben nicht übersehen werden, dass die Weltwirtschaft in diesem Jahr um fast 6 Prozent und damit mehr als erwartet, gewachsen ist. Das Vor-Corona-Produktionsniveau wird insgesamt deutlich übertroffen, die Nachfrage von Konsumenten und Unternehmen ist hoch, zudem haben die Unternehmensgewinne die Corona-Einbrüche mehr als aufgeholt. Dieses Tempo wird im neuen Jahr nicht anhalten können, denn mit der erhöhten Inflation ist ein neues Problem aufgetreten, das vor allem die Notenbanken

aufrütteln sollte. Höhere Zinsen sollten die Kapitalmärkte etwas einbremsen, ohne allerdings große Einbrüche hervorzurufen.

Inflation steigt weiter

Das neue Jahr beginnt gleich mit einer Fülle wichtiger Konjunkturmeldungen. Im Zentrum werden die Inflationszahlen für den Dezember stehen. Zwar ergab sich beim Rohölpreis eine vorübergehende Entspannung, diese wurde jedoch von weiter steigenden Preisen für Erdgas und andere Verbrauchsgüter mehr als ausgeglichen. Insgesamt dürfte die Inflation in Deutschland ein weiteres Mal angestiegen sein, bevor es mit den Zahlen für Januar eine erste Entspannung geben sollte. Konjunkturumfragen im Euroraum und der Arbeitsmarktbericht für die USA runden die Datenlage ab und geben einen guten Überblick über die Startbedingungen für das neue Börsenjahr.